

Inhalt

Vorwort zur Reihe	7
Vorwort	9
Einleitung	13
1. Zwangsarbeit im Zweiten Weltkrieg	
1.1 Zwangsarbeit im historischen Kontext	23
1.2 Die Gruppe der ZivilarbeiterInnen	26
1.3 Die Gruppe der Kriegsgefangenen	33
2. Die Entwicklung zum „Ausländereinsatz“	
2.1 Militarisierte Arbeit: Der Bau des „Westwalls“ und das „Polizeihaftlager Vicht“	42
2.2 Antisemitismus und Zwangsarbeit: Der „Arbeitseinsatz der Juden“	46
2.3 Zwischen „Ausländerüberwachung“ und „Arbeitseinsatz“: Die ortsansässigen MigrantInnen	50
3. Umfang und Struktur	
3.1 Die Gruppen	61
3.2 Der quantitative Umfang	63
3.3 Regionale und strukturelle Aspekte	69
4. Verlauf und Bedingungen	
4.1 Der Beginn des „Ausländereinsatzes“: Polnische Kriegsgefangene und ZivilarbeiterInnen	78
4.2 Die Ausweitung auf Arbeitskräfte aus den besetzten westlichen Nachbarstaaten	86
4.3 Die franko-polnischen und kroatischen Bergarbeiter	93
4.4 Der „Arbeitseinsatz“ als Sklavenarbeit: Sowjetische Kriegsgefangene und OstarbeiterInnen	102
5. Das Netz der Lager	
5.1 Der Aufbau des Lagersystems	123
5.2 Die Mikrostruktur der Lager am Beispiel des Bergbaus	127

5.2.1 Grube Adolf	129
5.2.2 Grube Eschweiler Reserve	134
5.2.3 Die Anna-Gruben	137
5.2.4 Grube Maria	141
5.3 Die Misshandlung von Lagerinsassen – zwei Beispiele	143
5.4 Die „Arbeitserziehungslager“ der Gestapo	147
6. Repression	
6.1 Die Verfolgung der „Arbeitsvertragsbrüchigen“	158
6.2 Tötung von Zwangsarbeitern	161
7. Tod und Todesumstände	177
Fazit und Ausblick	190
Abkürzungen und Siglen	195
Tabellenverzeichnis	197
Literatur	198
Archivquellen	208
Anhang 1: Kriegsgefangenenlager im Kreis Aachen	212
Anhang 2: Zivilarbeiterlager im Kreis Aachen	214
Register	217